



22.08.2012 | Nr. 332/12

Klaus Jensen: zu TOP 5: Küstenschutz muss gesichert bleiben

Als Vertreter der Westküste erinnerte der für den Küstenschutz zuständige Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Klaus Jensen, in der heutigen (22. August 2012) Landtagssitzung an den Spruch aus der Zeit nach der großen Mandränke: Wer nicht will dieken, de mutt wieken.

Der Küstenschutz habe für die CDU eine übergeordnete Bedeutung. Vor zwei Jahren gab es Überlegungen zur Einführung einer Küstenschutzabgabe, um die anstehenden Belastungen nicht auf nächste Generationen zu verlagern. Aufgrund des in Frage stehenden Einheitswertes als Bemessungsgrundlage wurde die Abgabe nicht weiter verfolgt, stellte Jensen fest.

Wenn der Küstenschutz auch ohne Küstenschutzabgabe in vollem Umfang gesichert sei, sei er der Letzte, der dieser Abgabe das Wort rede. Für die CDU ist einzig entscheidend, dass der Küstenschutz auch in Zukunft gesichert ist, so Jensen.